

---

# Weg einer Uni zur Mündigkeit

Werner Müller-Esterl und Christine Burtscheidt stellen ihr Buch

»Die mündige Universität – Der Frankfurter Weg in die Autonomie« vor.

**1914** sammelten Frankfurts Bürgerinnen und Bürger um die 20 Millionen Mark und gründeten eine Universität, von Bürgern für Bürger. 2006 wurde der Schritt gewagt, an die 1914 begonnene Selbstständigkeit anzuknüpfen, 2008 die Umwandlung zur Stiftungsuniversität vollzogen. Seitdem hat sich viel getan, so der Eindruck nach der Lektüre des Buches „Die mündige Universität – Der Frankfurter Weg in die Autonomie“. Der ehemalige Präsident, Werner Müller-Esterl, und seine damalige persönliche Referentin und Büroleiterin, Christine Burtscheidt, ziehen darin ein ins-

gesamt positives Resümee. Das Buch solle ein „ganz klares Bekenntnis zu dem Modell der Stiftungsuniversität sein – es ist das richtige für die Universität Frankfurt“, stellte Christine Burtscheidt fest. „Das Buch fragt aber, ob es gelungen ist – es versucht offen und ehrlich mit Problemen und Herausforderungen umzugehen“, betonte Werner Müller-Esterl bei der Buchvorstellung.

Eine autonome Universität, so die Autoren, kann und muss ihr Forschungsprofil immer wieder überprüfen und weiterentwickeln. Sie verweisen unter anderem auf elf große Forschungszentren und sechzehn Verbundprojekte, die entstanden sind. Auch eine große Dynamik in Studium und Lehre sei in Gang gesetzt worden, da die Uni nun eigenständig über das Einrichten und Auflösen von Studiengängen entscheiden dürfe. Außerdem trafen sich seit der neu gewonnenen Autonomie Hochschulleitung, Studiendekane, Mitarbeiter aus den Dekanaten, den zentralen Einrichtungen und der Verwaltung der Goethe-Universität, um Lösungen für Herausforderungen und Missstände gemeinsam zu diskutieren und zu finden. Entscheidungsprozesse würden nachvollziehbarer und Verantwortlichkeiten könnten besser zugeordnet werden. Das Buch, unter Mitarbeit von Ayse Asar, Olaf Kaltenborn, Justus Lentsch, Kerstin Schulmeyer-Ahl und Sascha Seifert entstanden, benennt aber durchaus Problemfelder: so sei die Gewaltenteilung noch nicht ausreichend geklärt; ebenfalls sei das Stiftungsvermögen nicht so leicht zu vermehren, wie es wünschenswert wäre.

*Nicole Grziwa*



Werner Müller-Esterl/Christine Burtscheidt  
**Die mündige Universität**  
**Der Frankfurter Weg in die Autonomie**  
Frankfurt am Main, Campus Verlag 2015

---